

**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**

B. Besonderer Teil

und

C. Schlussbestimmungen

für den

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)

vom 19.11.2015

Version 5

Gültig ab dem 01.09.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 und § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der aktuellen Fassung hat der Senat der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft am 17.11.2015 die nachstehende Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung Teil B und C für den Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen, Abschluss: Bachelor of Science, beschlossen.

Gliederung

B. Besonderer Teil

- § 40-WINB Vorpraktikum
- § 41-WINB Aufbau des Studiengangs
- § 42-WINB Praktisches Studiensemester
- § 43-WINB Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan
- § 44-WINB Bachelor-Thesis
- § 45-WINB Zeugnis und Urkunde
- § 46-WINB Tabellen zum Studiengang
- § 47-XXXB nicht belegt
- § 48-XXXB nicht belegt
- § 49-XXXB nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

- § 50-WINB Inkrafttreten
- § 51-WINB Übergangsregelung

B. Besonderer Teil

I. Allgemeines

§ 40-WINB Vorpraktikum

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein Vorpraktikum von 8 Wochen, mindestens aber 38 Präsenztage, es sei denn, dass die Hochschulzugangsberechtigung von einem einschlägigen beruflichen Gymnasium (z. B. technisches Gymnasium) erteilt wurde. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf der fachlich einschlägigen Berufsfelder oder eine dem Vorpraktikum gleichwertige Tätigkeit kann als Vorpraktikum anerkannt werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss oder der Praktikantenamtsleiter. In begründeten Ausnahmefällen kann das Vorpraktikum bis zum Ende des vierten Semesters nachgeholt werden. Über das Vorliegen eines begründeten Ausnahmefalls entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Das Vorpraktikum hat folgende Ausbildungsinhalte:
Kennenlernen der wesentlichen Werkstoffe, Üben und Anwenden wesentlicher Grundfertigkeiten in der Metallverarbeitung und in der elektronischen Fertigung.

§ 41-WINB Aufbau des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen beträgt acht Semester. Sie umfasst sieben Theoriesemester, das integrierte Praktische Studiensemester sowie alle Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis. Das Grundstudium dauert zwei Fachsemester und ist abgeschlossen, wenn die Fachprüfungen zu den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen wurden und das Vorpraktikum anerkannt worden ist. Das Hauptstudium dauert sechs Semester.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 240 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS).
- (3) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Hierüber entscheidet zu Semesterbeginn der jeweilige Dozent. Für die gleiche Lehrveranstaltung in folgenden Semestern ist diese Entscheidung nicht bindend; es besteht kein Anspruch

darauf, dass eine Lehrveranstaltung in deutscher bzw. in englischer Sprache abgehalten wird. Prüfungsleistungen sind in der Sprache der Lehrveranstaltung zu erbringen.

- (4) Im Studiengang gibt es vier fachliche Ausrichtungen: „Produktionsmanagement“, „Einkauf und Vertrieb“, „Dienstleistung“ und „Logistikmanagement“. Sie unterscheiden sich in Lehrinhalten der letzten drei Semester.

§ 42-WINB Praktisches Studiensemester

- (1) Die Aufnahme des Praktischen Studiensemesters setzt voraus, dass das Grundstudium erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (2) Das Praktische Studiensemester kann vom vierten Fachsemester bis zum Ende des sechsten Fachsemesters absolviert werden. Zwischen dem Ende des Praktischen Studiensemesters und dem Beginn des letzten Fachsemesters muss mindestens ein Fachsemester liegen. In der Regel ist das Praktische Studiensemester das fünfte Fachsemester. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen genehmigen.
- (3) Die berufspraktische Ausbildung im Praktischen Studiensemester dauert bis zu sechs Monate, mindestens aber 95 Präsenztage.
- (4) Das Praktische Studiensemester kann nur aufgenommen werden, wenn aus den Terminfächern des Hauptstudiums Studienleistungen im Umfang von maximal 10 Kreditpunkten fehlen. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen genehmigen.
- (5) Das Praktische Studiensemester hat folgende Ausbildungsinhalte:
Die Studierenden wenden das erlangte Studienwissen in der Industrie- und Wirtschaftspraxis an. Dabei muss gewährleistet sein, dass die Studierenden durch qualifizierte Mitarbeit einen Einblick in die technologischen, organisatorischen und kaufmännischen Zusammenhänge in mindestens zwei der folgenden Bereiche gewinnen:
- Controlling, Finanz- und Rechnungswesen,
 - Personalmanagement,
 - Einkauf und Vertrieb,
 - Entwicklung und Konstruktion,
 - Fertigung und Montage,
 - Informationsverarbeitung,
 - Marketing,
 - Materialwirtschaft, Logistik,
 - Produktionsplanung und -steuerung.
- (6) Das Praktische Studiensemester ist dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Voraussetzungen des § 4 Abs. 6 Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sind, an den begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgreich teilgenommen und die Praxistätigkeit erfolgreich erbracht wurden. Des Weiteren muss ein schriftlicher Praxisbericht erfolgreich erbracht werden. In der fachlichen Ausrichtung „Einkauf und Vertrieb“ muss die Praxistätigkeit im nicht-deutschsprachigen Ausland absolviert werden; über begründete Ausnahmen entscheidet der Leiter des Praktikantenamts. Die Praktikumsstellen und die vereinbarten Leistungsinhalte sind vom Leiter des Praktikantenamts vor Beginn des Praktischen Studiensemesters zu genehmigen.

§ 43-WINB Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungsmodule im Pflicht- und ggf. Wahlpflichtbereich sowie die jeweils zugehörigen Teilnahmevoraussetzungen, Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 (Grundstudium) und 3 (Hauptstudium).
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachprüfungsnoten ergeben sich aus der Tabelle 2. Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachprüfungsnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.
- (3) Wahlpflichtfächer werden von den Studierenden aus einer gesonderten Wahlpflichtfachliste des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen gewählt. Wahlpflichtfächer im Umfang von fünf Kreditpunkten können mit Zustimmung des Studiendekans auch aus anderen Studiengängen auch anderer Fakultäten gewählt werden. Die Modalitäten der Studien-, Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen der Wahlpflichtfächer werden von den veranstaltenden Einrichtungen entsprechend Absatz 5 und § 46-WINB festgelegt und zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
- (4) Setzt sich eine Fachprüfung oder ein Lehrveranstaltungsmodul aus mehreren Prüfungsleistungen zusammen, müssen die Prüfungsleistungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
- (5) Die den Fachprüfungen zugeordneten Studienleistungen (SL) sind im Rahmen der Fachprüfungen zu erbringen. Die Prüfungsvorleistungen (PV) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den zugeordneten Prüfungsleistungen. Die Art und Voraussetzungen von Studienleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen, welche in den Tabellen 1 und 3 mit „XS“ bzw. „XP“ bezeichnet sind, werden zu Vorlesungsbeginn vom Dozenten bekannt gegeben.
- (6) Werden in einem Feld der Tabellen in § 46-WINB Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen bzw. Prüfungsleistungen zur Auswahl genannt, erkennbar durch die Verknüpfung „o.“, so gibt der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung die konkret zu erbringende Leistung bekannt.
- (7) Ab dem fünften Fachsemester ist ein Studienschwerpunkt zu belegen. Dabei kann unter folgenden Studienschwerpunkten gewählt werden:
 - Produktionsmanagement (P)
 - Einkauf und Vertrieb (E)
 - Dienstleistung (D)
 - Logistikmanagement (L)Die Wahl erfolgt spätestens am Ende des vierten Studiensemesters mittels Antrags. Die Genehmigung erfolgt durch den Studiendekan. Sie kann nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses geändert werden. Die Modalitäten der Studien- und Prüfungsleistungen der Schwerpunktmodule werden durch den Dozenten festgelegt und zu Beginn eines Semesters bekannt gegeben. Der gewählte Studienschwerpunkt wird auf dem Zeugnis ausgewiesen.
- (8) Jeder Studierende hat im Laufe des Studiums ausreichende Kenntnisse in Englisch zu erwerben. Der Nachweis erfolgt durch das Fremdsprachenzertifikat Englisch (Certificate of Proficiency in English for Professional Purposes) der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Dieses Zertifikat ist eine Studienleistung, die spätestens bei Aushändigung des Zeugnisses nachgewiesen werden muss.

§ 44-WINB Bachelor-Thesis

- (1) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelor-Thesis beträgt 4 Monate. Die Bearbeitungsdauer kann kürzer sein.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Fachprüfung Bachelor-Thesis noch maximal 18 Kreditpunkte des Hauptstudiums fehlen.

§ 45-WINB Zeugnis und Urkunde

- (1) Im Bachelorzeugnis und in der Bachelorurkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Angabe lautet: „Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen“. Die Angabe der fachlichen Ausrichtung erfolgt auf der Rückseite. Je nach Ausrichtung lautet die Angabe entweder „Produktionsmanagement“, „Einkauf und Vertrieb“, „Dienstleistung“ oder „Logistikmanagement“.
- (2) Der Abschlussgrad lautet: Bachelor of Science, abgekürzt B.Sc.

§ 46-WINB Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen 1 und 3:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
2. Spalte Name des Lehrveranstaltungsmoduls (Lehrveranstaltungsmodul)
3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
4. Spalte Semesterwochenstunden (SWS)
5. Spalte ECTS-Kreditpunkte (CP)
6. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art):

V	= Vorlesung	S	= Seminar
Ü	= Übung	Pr	= Projekt
L	= Labor		

Bezieht sich eine Prüfung auf mehrere Lehrveranstaltungen innerhalb des Lehrveranstaltungsmoduls, werden diese Lehrveranstaltungen hier in Klammern genannt. Beispiele:

- (V+Ü) = gemeinsame Prüfung über eine Vorlesung und eine Übung
(V+Ü+V) = gemeinsame Prüfung über zwei Vorlesungen und eine Übung

Finden sich in einer Zeile mehrere Lehrveranstaltungen, denen in Spalte 8, 9 oder 10 Prüfungen zugeordnet sind, so ergibt sich die Zuordnung aus der Nummerierung. Die Nummerierung hat keine zeitliche Bedeutung. Beispiel:

1.Ü+2.(V+S) in Spalte 6 und 1.PA+2.Re/30 in Spalte 10 bedeutet, dass der Übung als Prüfung eine Praktische Arbeit zugeordnet ist und der Vorlesung sowie dem Seminar zusammen ein Referat von 30 Minuten Dauer zugeordnet ist.

7. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
8. Spalte Art der Studienleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/Dauer)
Bei „XS“ s. § 43 Abs. 5 Satz 3-WINB.
9. Spalte Art der Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PV/Dauer)
Bei „XP“ s. § 43 Abs. 5 Satz 3-WINB.
10. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten,

SPO Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“

soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)

8., 9. und 10. Spalte und § 43 Abs. 5 Satz 3-WINB

Als Studienleistung (SL), Prüfungsvorleistung (PV) bzw. Prüfungsleistung (PL) können vorgesehen werden:

MP = Mündliche Prüfung

KI = Klausur

St = Studienarbeit

Ue = Übungen

Re = Referat

La = Laborarbeit

En = Entwurf

PA = Praktische Arbeit

Nur als Prüfungsleistung (PL): BT = Bachelor-Thesis

Für die Dauer gilt:

S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)

Mehrere notwendige Prüfungen werden mit „+“ verknüpft, mehrere alternative Prüfungen werden mit „o.“ verknüpft, z. B.:

„MP+KI“ bedeutet, dass sowohl eine Klausur als auch eine mündliche Prüfung nötig sind.

„MPo.KI“ bedeutet, dass eine Klausur oder eine mündliche Prüfung notwendig ist.

11. Spalte GFN = Gewichtung der Prüfungsleistungen für die Note innerhalb des Lehrveranstaltungsmoduls

12. Spalte Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)

13. Spalte Bemerkung

Zu 7. u. 13. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

Block= Blockveranstaltung

Tf = Terminfach

FP = Fachprüfung

Wpf = Wahlpflichtfach

üPL = (lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung

bPL = (studien)begleitende Prüfungsleistung

PS = Praktisches Studiensemester

LV = Lehrveranstaltung

BV = Bachelorvorprüfung

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen								Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 1	
Grundstudium												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem. L1 L2	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
WINB111	Mathematik A	1 2	4	5	V				KI/90	1	1	
WINB121	Elektrotechnik A	1 2	4	5	V				KI/90	1	3	
WINB131	Technische Kommunikation	1 2	4	5	S		St/1S				4	
WINB141	Physik	1 2	4	5	1.V+2.L		2.La/1S		1.KI/90	1	4	
WINB151	Fertigungswirtschaft	1 2	4	5	V				KI/90	1	5	
WINB161	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1 2	4	5	V				KI/90	1	6	
WINB211	Mathematik B	2 1	4	5	V				KI/90	1	1	
WINB221	Informatik A	2 1	4	5	V				KI/90	1	2	
WINB231	Technische Mechanik A	2 1	4	5	V				KI/90	1	4	
WINB241	Fertigung und Werkstoffe	2 1	4	5	1.(V+S)			1.Re/15	1.KI/90	1	4	
WINB251	Volkswirtschaftslehre	2 1	4	5	V				KI/90	1	6	
WINB261	Buchführung und Bilanzierung	2 1	4	5	V				KI/90	1	6	
Summen	Grundstudium		48	60			2	1	11 bPL			

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen				Abschluss: Bachelor of Science		Tabelle 2	
Bachelorvorprüfung							
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Nummer der Fachprüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodu- le / Prüfungsleistungen	Sem.	Gewicht in- nerhalb der FP	Gewicht der FP für Ge- samtnote	Bemerkung
WINBF01	Mathematik	FP 1	Mathematik A Mathematik B	1 2 2 1	1 1	2	
WINBF02	Informatik	FP 2	Informatik A	2 1	1	1	
WINBF03	Elektrotechnik	FP 3	Elektrotechnik A	1 2	1	1	
WINBF04	Maschinenbau	FP 4	Physik Technische Mechanik A Fertigung und Werkstoffe	1 2 2 1 2 1	1 1 1	3	
WINBF05	Produktion und Organisation	FP 5	Fertigungswirtschaft	1 2	1	1	
WINBF06	Finanz- und Rechnungswesen	FP 6	Volkswirtschaftslehre Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Buchführung und Bilanzierung	2 1 1 2 2 1	1 1 1	3	

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen								Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 3	
Hauptstudium – Semester 3, 4, 5												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem. L1 L2	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
WINB311	Statistik	3 4	4	5	V				KI/90	1	7	
WINB321	Projektmanagement	3 4	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1.KI/90	1	11	
WINB331	Elektrotechnik B	3 4	4	5	V				KI/90	1	9	Tf
WINB341	Technische Thermodynamik	3 4	4	5	V				KI/90	1	10	
WINB351	Marketing	3 4	4	5	V				KI/90	1	12	
WINB361	Kosten- und Leistungsrechnung	3 4	4	5	V				KI/90	1	13	Tf
WINB411	Technische Mechanik B	4 3	4	5	V				KI/90	1	10	Tf
WINB421	Automatisierung	4 3	4	5	V				KI/90	1	9	
WINB431	Unternehmens- und Personalführung	4 3	4	5	1.(V+S)			1.(St/1S+ Re/15)	1.KI/90	1	11	
WINB441	Informatik B	4 3	4	5	V				KI/90	1	8	
WINB451	Logistik	4 3	4	5	V				KI/90	1	12	Tf
WINB461	Außenhandel	4 3	4	5	1.(V+S)			1.Re/15	1.KI/90	1	12	
WINB511	Praxisvorbereitung	5 5	2	5	S			Re/15				
WINB521	Praxistätigkeit	5 5		25		§42	PA/95T					

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen								Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 3P	
Hauptstudium – fachliche Ausrichtung Produktionsmanagement, Semester 6, 7, 8												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem. L1 L2	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/Dau- er	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
WINB611P	Operations Research	6 6	4	5	V				KI/90	1	7	
WINB621P	Datenbanksysteme	6 6	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1. KI/90	1	8	
WINB631	Regelungstechnik	6 6	4	5	V				KI/90	1	10	
WINB641	Enterprise Resource Planning	6 6	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1.KI/90	1	11	
WINB651P	Arbeitswissenschaft	6 6	4	5	1.(V+L)			1.La/1S	1.KI/90	1	11	
WINB681	Finanzierung und Investition	6 6	4	5	V				KI/90	1	13	
WINB711P	Produktentwicklung	7 7	4	5	V				KI/90	1	10	
WINB721	CAM	7 7	4	5	1.(V+L)			1.La/1S	1.KI/90	1	10	
WINB731P	Energietechnik	7 7	4	5	1.(V+S)			1.Re/15	1.KI/90	1	10	
WINB741	Qualitätsmanagement	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB751	Wirtschaftsrecht	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB761P	Controlling	7 7	4	5	V				KI/90	1	13	
WINB811	Englisch	8 8	6	8	(S+Ü)							§ 43 (8)
WINB821A	Wahlpflichtfach A	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB821B	Wahlpflichtfach B	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB831	Bachelor-Thesis	8 8		12		§ 44 Abs. 2			BT/4M	1	15	
Summen	Hauptstudium		112	180			1	10	25 bPL			
Summen	Bachelorstudium		160	240			3	11	36 bPL			

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen				Abschluss: Bachelor of Science		Tabelle 4P	
Bachelorprüfung – fachliche Ausrichtung Produktionsmanagement							
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodu- le / Prüfungsleistungen	Sem.	GFN in- nerhalb der FP	Gewicht für Ge- samnote	Bemerkung
WINBF07P	Mathematik	FP 7	Statistik Operations Research	3 4 6 6	1 1	2	
WINBF08P	Informatik	FP 8	Informatik B Datenbanksysteme	4 3 6 6	1 1	2	
WINBF09P	Elektro- und Automatisierungstechnik	FP 9	Elektrotechnik B Automatisierung	3 4 4 3	1 1	2	
WINBF10P	Maschinenbau	FP 10	Technische Mechanik B Technische Thermodynamik Regelungstechnik Energietechnik CAM Produktentwicklung	4 3 3 4 6 6 7 7 7 7 7 7	1 1 1 1 1 1	6	
WINBF11P	Produktion und Organisation	FP 11	Unternehmens- und Personalführung Projektmanagement Enterprise Resource Planning Arbeitswissenschaft Qualitätsmanagement Wirtschaftsrecht	4 3 3 4 6 6 6 6 7 7 7 7	1 1 1 1 1 1	6	
WINBF12P	Marketing und Beschaffung	FP 12	Marketing Logistik Außenhandel	3 4 4 3 4 3	1 1 1	3	
WINBF13P	Finanz- und Rechnungswesen	FP 13	Kosten- und Leistungsrechnung Finanzierung und Investition Controlling	3 4 6 6 7 7	1 1 1	3	
WINBF14P	Vertiefungsfächer	FP 14	Wahlpflichtfach A Wahlpflichtfach B	8 8 8 8	1 1	2	
WINBF15P	Bachelor-Thesis	FP 15	Bachelor-Thesis	8 8	1	3	

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen								Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 3E	
Hauptstudium – fachliche Ausrichtung Einkauf und Vertrieb, Semester 6, 7, 8												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem. L1 L2	SWS	CP	Art	Vo-raus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
WINB631	Regelungstechnik	6 6	4	5	V				KI/90	1	10	
WINB641	Enterprise Resource Planning	6 6	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1.KI/90	1	11	
WINB651E	Marktforschung	6 6	4	5	1.(V+S)			1.Re/15	1.KI/90	1	12	
WINB661E	Lieferanten- und Beschaffungsmanagement	6 6	4	5	V				KI/90	1	12	
WINB671E	Verkaufs- und Verhandlungstechnik	6 6	4	5	1.(V+S)			1.St/1S	1.KI/90	1	12	
WINB681	Finanzierung und Investition	6 6	4	5	V				KI/90	1	13	
WINB721	CAM	7 7	4	5	1.(V+L)			1.La/1S	1.KI/90	1	10	
WINB741	Qualitätsmanagement	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB751	Wirtschaftsrecht	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB761E	Internationales Industriegütermarketing	7 7	4	5	V				KI/90	1	12	
WINB771E	Vertriebsmanagement	7 7	4	5	V				KI/90	1	12	
WINB781E	Einkaufs- und Vertriebscontrolling	7 7	4	5	V			St/1S	KI/90	1	13	
WINB811	Englisch	8 8	6	8	S+Ü							§ 43 (8)
WINB821A	Wahlpflichtfach A	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB821B	Wahlpflichtfach B	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB831	Bachelor-Thesis	8 8		12		§ 44 Abs. 2			BT/4M	1	15	
Summen	Hauptstudium		112	180			1	10	25 bPL			
Summen	Bachelorstudium		160	240			3	11	36 bPL			

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen				Abschluss: Bachelor of Science		Tabelle 4E	
Bachelorprüfung – fachliche Ausrichtung Einkauf und Vertrieb							
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodu- le / Prüfungsleistungen	Sem.	GFN in- nerhalb der FP	Gewicht für Ge- samtnote	Bemerkung
WINBF07E	Mathematik	FP 7	Statistik	3 4	1	1	
WINBF08E	Informatik	FP 8	Informatik B	4 3	1	1	
WINBF09E	Elektro- und Automatisierungs- technik	FP 9	Elektrotechnik B Automatisierung	3 4 4 3	1 1	2	
WINBF10E	Maschinenbau	FP 10	Technische Mechanik B Technische Thermodynamik Regelungstechnik CAM	4 3 3 4 6 6 7 7	1 1 1 1	4	
WINBF11E	Produktion und Organisation	FP 11	Unternehmens- und Personalführung Projektmanagement Enterprise Resource Planning Wirtschaftsrecht Qualitätsmanagement	4 3 3 4 6 6 7 7 7 7	1 1 1 1 1	5	
WINBF12E	Marketing und Beschaffung	FP 12	Marketing Logistik Außenhandel Marktforschung Lieferanten- und Beschaffungs- management Vertriebsmanagement Internationales Industriegütermarke- ting Verkaufs- und Verhandlungstechnik	3 4 4 3 4 3 6 6 6 6 7 7 7 7 6 6	1 1 1 1 1 1 1 1	8	
WINBF13E	Finanz- und Rechnungswesen	FP 13	Kosten- und Leistungsrechnung Finanzierung und Investition Einkaufs- und Vertriebscontrolling	3 4 6 6 7 7	1 1 1	3	
WINBF14E	Vertiefungsfächer	FP 14	Wahlpflichtfach A Wahlpflichtfach B	8 8 8 8	1 1	2	
WINBF15E	Bachelor-Thesis	FP 15	Bachelor-Thesis	8 8	1	3	

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen								Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 3D	
Hauptstudium – fachliche Ausrichtung Dienstleistung, Semester 6, 7, 8												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem. L1 L2	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
WINB621D	Datenbanksysteme	6 6	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1.KI/90	1	8	
WINB631	Regelungstechnik	6 6	4	5	V				KI/90	1	10	
WINB641	Enterprise Resource Planning	6 6	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1.KI/90	1	11	
WINB651D	Dienstleistungsmarketing	6 6	4	5	1.(V+P)			1.(PA/1S +Re/15)	1.KI/90	1	12	
WINB661D	Dienstleistungsökonomik	6 6	4	5	1.(V+S)			1.(St/1S+ Re/15)	1.KI/90	1	13	
WINB681	Finanzierung und Investition	6 6	4	5	V				KI/90	1	13	
WINB711D	Informations- und Kom- munikationstechnologie	7 7	4	5	V				KI/90	1	8	
WINB721	CAM	7 7	4	5	1.(V+L)			1.La/1S	1.KI/90	1	10	
WINB741	Qualitätsmanagement	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB751	Wirtschaftsrecht	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB761D	Entwicklung v. Dienstleistungen	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB771D	Kalkulation und Controlling	7 7	4	5	V			Ue/1S	KI/90	1	13	
WINB811	Englisch	8 8	6	8	S+Ü							§ 43 (8)
WINB821A	Wahlpflichtfach A	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB821B	Wahlpflichtfach B	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB831	Bachelor-Thesis	8 8		12		§ 44 Abs. 2			BT/4M	1	15	
Summen	Hauptstudium		112	180			1	13	25 bPL			
Summen	Bachelorstudium		160	240			3	14	36 bPL			

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen				Abschluss: Bachelor of Science		Tabelle 4D	
Bachelorprüfung – fachliche Ausrichtung Dienstleistung							
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodu- le / Prüfungsleistungen	Sem.	GFN in- nerhalb der FP	Gewicht für Ge- samtnote	Bemerkung
WINBF07D	Mathematik	FP 7	Statistik	3 4	1	1	
WINBF08D	Informatik	FP 8	Informatik B Datenbanksysteme Informations- und Kommunikations- technologie	4 3 6 6 7 7	1 1 1	3	
WINBF09D	Elektro- und Automatisierungstechnik	FP 9	Elektrotechnik B Automatisierung	3 4 4 3	1 1	2	
WINBF10D	Maschinenbau	FP 10	Technische Mechanik B Technische Thermodynamik Regelungstechnik CAM	4 3 3 4 6 6 7 7	1 1 1 1	4	
WINBF11D	Produktion und Organisation	FP 11	Unternehmens- und Personalführung Projektmanagement Enterprise Resource Planning Qualitätsmanagement Wirtschaftsrecht für Dienstleistungen Entwicklung von Dienstleistungen	4 3 3 4 6 6 7 7 7 7 7 7	1 1 1 1 1 1	6	
WINBF12D	Marketing und Beschaffung	FP 12	Marketing Logistik Außenhandel Dienstleistungsmarketing	3 4 4 3 4 3 6 6	1 1 1 1	4	
WINBF13D	Finanz- und Rechnungswesen	FP 13	Kosten- und Leistungsrechnung Finanzierung und Investition Dienstleistungsökonomik Kalkulation und Controlling	3 4 6 6 6 6 7 7	1 1 1 1	4	
WINBF14D	Vertiefungsfächer	FP 14	Wahlpflichtfach A Wahlpflichtfach B	8 8 8 8	1 1	2	
WINBF15D	Bachelor-Thesis	FP 15	Bachelor-Thesis	8 8	1	3	

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen								Abschluss: Bachelor of Science			Tabelle 3L	
Hauptstudium – fachliche Ausrichtung Logistikmanagement, Semester 6, 7, 8												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-Bez.	Lehrveranstaltungsmodul	Sem. L1 L 2	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/Dauer	PV/Dauer	PL/Dauer	GFN	FP	Bemerkung
WINB611L	Operations Research	6 6	4	5	V				KI/90	1	7	
WINB631	Regelungstechnik	6 6	4	5	V				KI/90	1	10	
WINB641	Enterprise Resource Planning	6 6	4	5	1.(V+Ü)			1.Ue/1S	1.KI/90	1	11	
WINB651L	Logistik B	6 6	4	5	1.(V+L)			1.La/1S	1.KI/90	1	12	
WINB661L	Lieferanten- und Beschaf- fungsmanagement	6 6	4	5	V				KI/90	1	12	
WINB681	Finanzierung und Investition	6 6	4	5	V				KI/90	1	13	
WINB711L	Datenverwaltung und -analyse	7 7	4	5	V			Ue/1S	KI/90	1	8	
WINB721	CAM	7 7	4	5	1.(V+L)			1.La/1S	1.KI/90	1	10	
WINB741	Qualitätsmanagement	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB751	Wirtschaftsrecht	7 7	4	5	V				KI/90	1	11	
WINB761L	Controlling	7 7	4	5	V				KI/90	1	13	
WINB771L	Logistik C	7 7	4	5	V				KI/90	1	12	
WINB811	Englisch	8 8	6	8	S+Ü							§ 43 (8)
WINB821A	Wahlpflichtfach A	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB821B	Wahlpflichtfach B	8 8	4	5						1	14	bPL, § 43 (3)
WINB831	Bachelor-Thesis	8 8		12		§ 44 Abs. 2			BT/4M	1	15	
Summen	Hauptstudium		112	180			1	9	25 bPL			
Summen	Bachelorstudium		160	240			3	10	36 bPL			

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen				Abschluss: Bachelor of Science		Tabelle 4L	
Bachelorprüfung – fachliche Ausrichtung Logistikmanagement							
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Bezeichnung der Prüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodu- le / Prüfungsleistungen	Sem.	GFN in- nerhalb der FP	Gewicht für Ge- samtnote	Bemerkung
WINBF07L	Mathematik	FP 7	Statistik Operations Research	3 4 6 6	1 1	2	
WINBF08L	Informatik	FP 8	Informatik B Datenverwaltung und -analyse	4 3 7 7	1 1	2	
WINBF09L	Elektro- und Automatisierungstechnik	FP 9	Elektrotechnik B Automatisierung	3 4 4 3	1 1	2	
WINBF10L	Maschinenbau	FP 10	Technische Mechanik B Technische Thermodynamik Regelungstechnik CAM	4 3 3 4 6 6 7 7	1 1 1 1	4	
WINBF11L	Produktion und Organisation	FP 11	Unternehmens- und Personalführung Projektmanagement Enterprise Resource Planning Qualitätsmanagement Wirtschaftsrecht	4 3 3 4 6 6 7 7 7 7	1 1 1 1 1	5	
WINBF12L	Marketing und Beschaffung	FP 12	Marketing Logistik Außenhandel Lieferanten- und Beschaffungsma- nagement Logistik B Logistik C	3 4 4 3 4 3 6 6 6 6 7 7	1 1 1 1 1 1	6	
WINBF13L	Finanz- und Rechnungswesen	FP 13	Kosten- und Leistungsrechnung Finanzierung und Investition Controlling	3 4 6 6 7 7	1 1 1	3	
WINBF14L	Vertiefungsfächer	FP 14	Wahlpflichtfach A Wahlpflichtfach B	8 8 8 8	1 1	2	
WINBF15L	Bachelor-Thesis	FP 15	Bachelor-Thesis	8 8	1	3	

§ 47-XXXB nicht belegt

§ 48-XXXB nicht belegt

§ 49-XXXB nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

§ 50-WINB Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2015 in Kraft. Die spezifischen Lehrveranstaltungen des 6. Semesters der fachlichen Ausrichtung „Logistikmanagement“ werden erstmalig im Wintersemester 2015/16 angeboten, die des 7. Semesters erstmalig im Sommersemester 2016. Die neue Vorlesung „Produktentwicklung“ anstelle von „Webtechnologien“ wird erstmalig im Sommersemester 2016 angeboten. Übergangsweise werden beide Lehrveranstaltungen äquivalent behandelt.

„§ 51-WINB Übergangsregelung

Die Fristen der Terminfächer des zweiten Studienjahres (3. und 4. Semester) werden bis zum 01. September 2016 ausgesetzt.

Karlsruhe, den 19.11.2015

Der Rektor

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgehängt am: 19.11.2015

Abgehängt am: 04.12.2015

Im Intranet veröffentlicht am: 04.12.2015

Zur Beurkundung

Daniela Schweitzer
Kanzlerin